

Gemeinde Selfkant



Sitzungsvorlage 833/2013

öffentlich

Gemeindevertretung

Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen	ja	Anlagevermögen	ja
Haushaltsmittel zur Verfügung	ja	Abwicklung über Produkt	2810

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Instandsetzung des Kriegerdenkmals Millen

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Selfkant hatte mit Schreiben vom 3. September 2009 beantragt, das Kriegerdenkmal in Millen zu restaurieren. Grundlage für die Zuschussgewährung ist ein Ratsbeschluss vom 20.09.2001, wonach eine anteilige Bezuschussung der Materialkosten in Höhe von bis zu 3.100 € je Haushaltsjahr möglich ist.

Der Ausschuss für Tourismus, Partnerschaft, Sport und Kultur der Gemeinde Selfkant hatte in seiner Sitzung am 24.02.2010 beschlossen, dass die Kosten der Restaurierungsarbeiten für das Kriegerdenkmal in Millen zu 50 Prozent nach vorheriger Vorlage der Materialkostenrechnungen und nach Prüfung durch die Verwaltung bis zu einer Höchstgrenze von 3.100 € erstattet werden.

Der Zuschuss wurde jedoch im Jahr 2010 nicht abgerufen. Nunmehr beantragt der Förderkreis 1000 Jahre Millener Kirche e.V erneut die Gewährung eines Zuschusses zur Instandsetzung des Kriegerdenkmals Millen. Der Antrag ist als Anlage beigefügt. Die Rechnung der Firma B-Laserlight über die Grabplatte mit Inschrift in Höhe von 335,00 € sowie ein Kostenvoranschlag der Firma Lindholm GmbH zur Instandsetzung des Kriegerdenkmals sind ebenfalls beigefügt.

Bisher liegt noch kein Antrag aus einem anderen Ortsteil auf Gewährung eines Zuschusses zur Instandsetzung eines Kriegerdenkmals vor.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Übernahme der Kosten der Restaurierungsarbeiten für das Kriegerdenkmal in Millen wird zu 50 Prozent der Materialkosten nach vorheriger Vorlage der Rechnungen bis zu einer Höhe von 3.100 € zugestimmt. Die Arbeiten müssen im Jahr 2013 ausgeführt und der Zuschuss abgerufen werden.